

Anlage 5 zur WO Seniorenspielbetrieb

1. Allgemeines

Am Seniorenspielbetrieb dürfen alle Spieler/-innen teilnehmen, die vor dem Stichtag (s. WO A 8.9) 39 Jahre oder älter waren.

2. Wettkampffarten

- Einzelmeisterschaften
- Mannschaftsmeisterschaften
- Ranglistenspiele

3. Termine

Die Termine der unter Ziffer 2 genannten Veranstaltungen sind im Rahmenterminplan festgelegt und bindend.

4. Einzelmeisterschaften

4.1 Die Einzelmeisterschaften werden in sieben Klassen durchgeführt:

- Senioren 40: Spieler/-innen, die vor dem Stichtag 39 Jahre oder älter waren
- Senioren 50: Spieler/-innen, die vor dem Stichtag 49 Jahre oder älter waren
- Senioren 60: Spieler/-innen, die vor dem Stichtag 59 Jahre oder älter waren
- Senioren 65: Spieler/-innen, die vor dem Stichtag 64 Jahre oder älter waren
- Senioren 70: Spieler/-innen, die vor dem Stichtag 69 Jahre oder älter waren
- Senioren 75: Spieler/-innen, die vor dem Stichtag 74 Jahre oder älter waren
- Senioren 80: Spieler/-innen, die vor dem Stichtag 79 Jahre oder älter waren

4.2 In jeder Klasse können Einzel, Doppel und gemischtes Doppel gespielt werden, wenn mindestens 4 Meldungen pro Wettbewerb vorliegen.

4.3 Innerhalb des TTVR werden in jedem Jahr Regions- und Verbandsmeisterschaften ausgetragen.

4.4 Die Qualifikation zu den Verbandsmeisterschaften erfolgt über die Regionsmeisterschaften.

4.5 Die Basis für die Durchführung der Regionsmeisterschaften ist diese Bestimmung. Die Regionen können jedoch, wenn erforderlich, abweichende Regelungen treffen.

4.6 Teilnehmer/-innen

4.6.1 Die Halbfinalisten (Damen/Herren) des letztjährigen Einzelwettbewerbes sind direkt qualifiziert.

Die Quotenaufteilung je Region erfolgt durch den Sportausschuss.

4.6.2 Einzelkonkurrenz

◦ Klasse I	Ü 40	32 Herren	24 Damen
◦ Klasse II	Ü 50	32 Herren	24 Damen
◦ Klasse III	Ü 60	24 Herren	12 Damen
◦ Klasse IV	Ü 65	16 Herren	8 Damen
◦ Klasse V	Ü 70	16 Herren	8 Damen
◦ Klasse VI	Ü 75	12 Herren	4 Damen
◦ Klasse VII	Ü 80	8 Herren	4 Damen

4.6.3 Doppel und gemischtes Doppel

Die Zahl der Meldungen für die Doppelkonkurrenzen ergibt sich aus der Teilnahme in den Einzelwettbewerben.

4.7 Die Spiele in den Einzelkonkurrenzen werden zunächst in Gruppen ausgetragen. Die zwei besten Spieler/-innen jeder Gruppe ermitteln im einfachen KO-System den Sieger.

Die Doppelkonkurrenzen werden im einfachen KO-System gespielt.

Alle Spiele sind nach Erreichen von drei Gewinnsätzen beendet.

4.8 Die Teilnahme an den Einzel- und Doppelkonkurrenzen ist nur in der entsprechenden Altersklasse möglich.

4.9 Die Nominierung für Veranstaltungen über Verbandsebene erfolgt durch den Seniorenausschuss unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus den erzielten Punkten bei den Verbandsmeisterschaften und Ranglistenspielen, wobei die Verbandsmeister/-innen gesetzt sind. Die Teilnahme an den Verbandsmeisterschaften ist jedoch Voraussetzung. Teilnehmer/-innen die zur Siegerehrung nicht erscheinen, verlieren das Recht zur Nominierung.

5. Mannschaftsmeisterschaften

5.1 Teilnahmeberechtigung

5.1.1 Alle Vereine, die gemäß 5.4 die dafür erforderlichen Spieler/-innen einsetzen können, sind berechtigt, eine oder mehrere Mannschaften zu melden.

5.1.2 Bei den Mannschaftsmeisterschaften gibt es drei Altersklassen, d.h. alle Spieler/-innen, die vor dem Stichtag 39, 49 bzw. 59 Jahre oder älter waren, können eingesetzt werden.

5.1.3 Die Mannschaftsmeisterschaften werden in zwei Leistungsklassen ausgespielt:

- ° A-Klasse: Mannschaften mit Spielern/-innen über Kreisliga.
- ° B-Klasse: Mannschaften mit Spielern/-innen bis Kreisliga.

5.2 Spielberechtigung

5.2.1 Eine Senioren- bzw. Seniorinnenmannschaft kann nur aus Spieler/Spielerinnen eines Vereins gebildet werden. Spielgemeinschaften sind nicht möglich.

5.2.2 Teilnehmer/-innen am Seniorenmannschaftsspielbetrieb sind vom übrigen Spielbetrieb nicht ausgeschlossen. Spiele in Seniorenwettbewerben sind kein Verlegungsgrund im Damen- und Herrenspielbetrieb.

5.2.3 Die Mannschaften sind gemäß WO des DTTB aufzustellen.

5.3 Austragungsmodus

5.3.1 Alle Mannschaften beginnen auf Regionsebene.

5.3.2 Die Durchführung des Spielbetriebs auf Regionsebene richtet sich nach der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften und wird jeweils von den zuständigen Regionsinstanzen festgelegt.

5.3.3 Die Regionsmeister ermitteln in einer Veranstaltung die Verbandsmeister.

Die Regionsmeister spielen in zwei Gruppen „jeder gegen jeden“. Die Gruppensieger spielen die Endspielteilnahme aus.

5.3.4 Die Verbandsmeister der A-Klassen sind für die SWTTV – Mannschaftsmeisterschaften qualifiziert, falls diese ausgetragen werden.

5.3.5 Die Spiele der Damen- werden an einem Tisch und die Spiele der Herrenmannschaften an zwei Tischen ausgetragen.

5.4 Spielsystem

Die Herrenspiele werden nach dem modifizierten Swythling-Cup-System (Dreier –Mannschaften WO D 8.1)
die Damenspiele im Corbillon-Cup-System (Zweier-Mannschaften WO D 9) ausgetragen.

5.5 Zusätzliche Startberechtigung

Bei Nichterfüllung der Sollstärke (acht) Mannschaften in den jeweiligen Klassen durch die Regionen gilt folgende Regelung.

Die Region, welche bei den letzten Meisterschaften den Sieger stellte, kann eine weitere Mannschaft melden. Dieses Verfahren ist, um die Sollstärke (acht) zu erreichen, auch bei dem Vizemeister des letzten Jahres möglich.

5.6 Nichtantreten

Tritt eine gemeldete Mannschaft nicht an, erhält sie eine Ordnungsstrafe (s. Gebühren-Ordnung).

6. Ranglistenspiele

In jedem Jahr werden innerhalb des Verbandes Verbandsranglistenspiele für die unter 4.6.2 aufgeführten Altersklassen ausgetragen.

Die Regionen können ebenfalls Ranglistenspiele durchführen.

7. Es gelten die WO des DTTB und des TTVR.

Anhang zur Anlage 5 der WO für den Seniorenspielbetrieb

Punktewertung für Seniorenveranstaltungen:

1. Bei Verbandseinzelleisterschaften:

Gruppenspiele:

Platz 1	7 Punkte
Platz 2	5 Punkte
Platz 3	4 Punkte
Platz 4	3 Punkte
Platz 5	2 Punkte
Platz 6	1 Punkt

Endrunde:

Bei Erreichen der Endrunde 2 Zusatzpunkte:

Platz 1	10 Punkte
Platz 2	8 Punkte
Platz 3	6 Punkte
Platz 5-8	4 Punkte

Bei Verbandsrangliste:

Gruppenspiele, wie Einzelleisterschaften – jedoch keine Zusatzpunkte-

Endrunde:

Platz 1	10 Punkte
Platz 2	8 Punkte
Platz 3	7 Punkte
Platz 4	6 Punkte
Platz 5	5 Punkte
Platz 6	4 Punkte
Platz 7	3 Punkte
Platz 8 - 10	2 Punkte
Platz 11 – 12	1 Punkt

Die erzielten Punkte aus den Einzelleisterschaften und Rangliste sind Grundlage für die Nominierung zu den DTTB Quali Gruppe 7-Einzelleisterschaften mit dem Grundsatz, der Verbandsmeister ist in jedem Fall gesetzt.

Eine Nominierung zu den Deutschen-Einzelleisterschaften ist nur möglich, wer an den DTTB Quali 7 -EM teilgenommen hat.

Die dort erreichten Punkte nach dem System der Verbandseinzelleisterschaften einschließlich der erreichten Gesamtpunkte aus Einzelleisterschaften und Rangliste sind auch hier Grundlage für die Nominierung zu den Deutschen-Einzelleisterschaften.

Ausnahmen/Härtefälle werden durch den Seniorenausschuss geregelt.